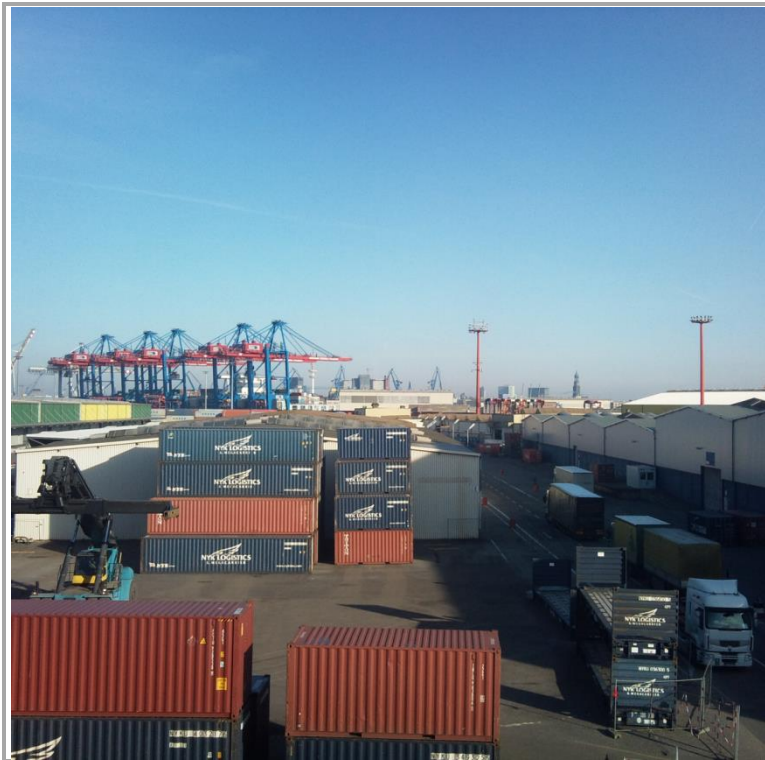


HHLA Rosshafen Terminal

Verkehrskonzept zur Optimierung der Verkehrsführung



Auftraggeber

HHLA Rosshafen Terminal GmbH

Bearbeitungszeitraum

Januar 2012 – Juni 2012

Dienstleistungen

- Verkehrsaufnahme und Verkehrszählung
- Durchführung einer Defizitanalyse
- Bewertung von Varianten der Verkehrsführung
- Mikroskopische Verkehrsflusssimulation (VISSIM)
- Erstellung von Markierungs- und Beschilderungsplänen (Ausführungsplanung)
- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses

Aufgabenstellung

Auf dem bestehenden Rosshafen-Terminal kommt es derzeit zu deutlichen Defiziten im Verkehrsablauf. Grund hierfür sind das erheblich gestiegene Lkw-Aufkommen, auftretende Defizite in der Verkehrsführung sowie ordnungswidriges Verhalten der Fahrzeuglenker. Die auftretenden Probleme führen zeitweise zu einer massiven Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit.

Ausgehend von dieser Problematik sind Verbesserungspotenziale in der Verkehrsführung zu ermitteln. Hierzu wird ein Verkehrskonzept aufgestellt, welches in Kombination mit weiteren Maßnahmen auf dem Terminalgelände (z.B. Verkehrsüberwachung) umgesetzt werden soll.

Projektbeschreibung

Zur Erfassung der auf dem Rosshafen-Terminal auftretenden Defizite wird eine umfangreiche Bestandsanalyse mit einer Erhebung der Verkehrsabläufe sowie einer Verkehrszählung durchgeführt.

Auf Basis des Defizitkataloges werden geeignete verkehrsregelnde Maßnahmen (z.B. Abbiegeverbote, Einbahnregelungen) entwickelt.

Der Variantenvergleich erfolgt anhand einer mikroskopischen Verkehrsflusssimulation (VISSIM) für die künftigen Verkehrsabläufe auf dem Terminal.

Auf dieser Basis und unter Einbeziehung weiterer verkehrlicher und fachlicher Belange (z.B. Verlegung CTT-Interchange) erfolgt die Festlegung der Vorzugsvariante. Den Abschluss bilden die ausführungsfähigen Markierungs- und Beschilderungspläne sowie das zugehörige Leistungsverzeichnis.